

■ **Ingolstadt (e)** Auch 2016 findet dank finanzieller Unterstützung durch die Stadt Ingolstadt, der Sparkasse Ingolstadt und Nordbräu zum vierten Mal das Jugendkulturfestival Tumult in Ingolstadt statt.

Tumult ist die Plattform der Ingolstädter Jugendkulturszene auf der sich die Jugend-kulturschaffenden gemeinsam präsentieren und alle jungen und junggebliebenen Ingolstädterinnen zum aktiven mitmachen einladen.

Den Auftakt im Juni hat die brasilianische Tanzparty Forro im Jugendkulturzentrum Fronte 79, Kim Barth feat. Schutterneun Jazzorchester und das Bayer. Kinder- und Jugendfilmfestival im Kulturzentrum neun bestritten.

Im Juli startet Tumult mit der Petit Schmierage am Donauufer und einem Parkour Workshop voll durch. Ein Highlight jagt das andere – vom Jugend-Theater Louvre der Stiftung Jugend fragt e.V. am Montag und Dienstag

aters, dem Farblos-Festival der Kinder- und Jugendkunstschule Kunst und Kulturbastei e.V. vom 8. bis 31. Juli oder dem Water Flow Breakdance-Battle der Fronte 79 auf der Donaubühne im Klenzpark am Samstag, 9. Juli – im ganzen Juli wird es wieder tumultartige Verhältnisse in Ingolstadt geben.

Zum großen Tumult-Finale steigt am Samstag, 23. Juli, die Halfpipe Jam an der Fronte 79 und das !UpUp! Reggae-Festival im Kulturzentrum neun, bevor es am letzten Juli-Wochenende zum finalen Showdown mit der 10-Jahre-Jubiläums-Schulabschlussparty Klenze 16 im Klenzpark (erstmalig mit einer zusätzlichen Radio Galaxy-Bühne) und dem Taktraum-Festival am Freitag und Samstag, 29. und 30. Juli, im Reduit Tilly kommt. Sechs Wochen Jugendkultur pur in Ingolstadt.

Mehr Infos und das Programm zu Tumult No 4 auf der neu gestalteten Homepage